

# Piwik

**Julian Fietkau**

am 1. Dezember 2011  
im KunterBuntenSeminar

# Was ist Piwik?

Use case: Du hast eine Website auf eigenem Webspace und es interessiert dich, wie deine Besucher sie nutzen. → Analytics

- ▶ Aufrufzahlen einzelner Seiten
- ▶ Referrer (Seiten, von denen Leute auf deine Seite kommen)
- ▶ Suchbegriffe, nach denen Leute gesucht und deine Seite gefunden haben

Siehe <http://piwik.org/>

# Installation und Nutzung

- ▶ Herunterladen, in ein Verzeichnis auf deinem Server entpacken und Installationskript ausführen
- ▶ Voraussetzungen: PHP & MySQL, dadurch auf fast jedem Webservice sofort einsetzbar
- ▶ GPL

# Kritik

- ▶ sammelt standardmäßig sehr viele Benutzerdaten
- ▶ z.B. IP, Bildschirmauflösung, Plugins, Browserversionen, geographische Herkunft. . .
- ▶ „Nur so viele Daten sammeln wie nötig“ – will man solche Daten als „guter“ Seitenbetreiber überhaupt haben?

# Die gute Nachricht

- ▶ Es gibt Einstellungen und Plug-ins für gesetzeskonforme Anonymisierung (und vieles mehr).

# Kompromiss: Anonymisierung

Auf meiner Website sammle ich:

- ▶ Anzahl Seitenaufrufe
- ▶ Referrer
- ▶ Suchbegriffe

Auf meiner Website sammle ich **nicht**:

- ▶ IPs \*
- ▶ Sprachen, Herkunftsländer
- ▶ Browserversionen
- ▶ Plug-ins
- ▶ ...

\* Ich selbst speichere keine IPs von Besuchern, aber ich bin mir ziemlich sicher, dass mein Hoster es tut.

# Empfehlung?

- ▶ Vorteil gegenüber der Analytics-Konkurrenz: Die Daten sind und bleiben auf **deinem** Server.
- ▶ Leitfrage: Analytics, ja/nein?
- ▶ Wenn ja, dann aber bitte mit Piwik.

# Danke für die Aufmerksamkeit!



<http://www.julian-fietkau.de/piwik>

